

### Sei mir ein starker Fels

Wir sind jetzt in der 6. „Corona-Woche“. Täglich kommen neue Nachrichten; manche, die erfreuen und andere, die uns weiterhin einschränken und bedrücken. In diesen Zeiten braucht es manchmal ein Bild von einem starken Fels, der uns Halt und Standhaftigkeit gibt so wie in Psalm 31:

Herr, auf dich traue ich,  
lass mich nimmermehr zuschanden werden,  
errette mich durch deine Gerechtigkeit!

Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends!  
Sei mir ein starker Fels  
und eine Burg, dass du mir helfest!

Denn du bist mein Fels und meine Burg,  
und um Deines Namens willen  
wollest du mich leiten und führen.

Du wollest mich aus dem Netze ziehen,  
das sie mir heimlich stellten;  
denn du bist meine Stärke.

In deine Hände befehle ich meinen Geist;  
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte,  
dass du mein Elend ansiehst  
und nimmst dich meiner an in Not

und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes;  
du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Ich aber, Herr, hoffe auf dich  
und spreche: Du bist mein Gott!  
Meine Zeit steht in deinen Händen.

Errette mich von der Hand meiner Feinde  
und von denen, die mich verfolgen.

Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht;  
hilf mir durch deine Güte!

Gehen Sie gestärkt in den Tag!

Herzliche Grüße

*Hartmut Schmidt-Lewerkühne*

